

Es wurde Juden verboten ...

1933

... Ehestandsdarlehen zu beziehen;
... weiterhin als Beamte zu amtieren, soweit sie nicht vor 1914 schon Beamter, Frontkämpfer des 1. Weltkriegs oder Vater bzw. Sohn eines Gefallenen waren;
... als Steuerberater tätig zu sein;

1934

... zu den Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Juristen zugelassen zu werden;

1935

... Beamte zu sein; ... zu wählen;

1937

... den Dokortitel zu erwerben;

1938

... Theater, Kinos, Konzerte, Lesehallen, Museen, Ausstellungen, Eislaufplätze, Schwimmbäder usw. zu besuchen;

... Brieftauben zu halten;

... deutsche Schulen zu besuchen;

... einen Kraftfahrzeugführerschein zu besitzen;

1939

... in Heilbädern und Kurorten die Kurgärten, Kurkonzerte und Lesehallen zu besuchen;

... sich im Sommer nach 21 Uhr, im Winter nach 20 Uhr außerhalb ihrer Wohnungen aufzuhalten;

... ein Rundfunkgerät zu besitzen;

1941

... öffentl. Telefonzellen zu benutzen;

1942

... Zeitschriften und Zeitungen zu beziehen;

... öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, wenn der Arbeitsplatz weniger als sieben Kilometer oder die Schule weniger als fünf Kilometer entfernt war;
... in öffentlichen Verkehrsmitteln zu sitzen;

... Haustiere zu halten;

... Fahrkartenautomaten zu benutzen.

Es wurde Juden vorgeschrieben ...

1938

... ihren Vornamen die Namen „Israel“ (Männer) und „Sara“ (Frauen) hinzuzufügen;

1941

... einen handtellergroßen Stern aus gelbem Stoff mit der Aufschrift „Jude“ sichtbar auf der linken Brustseite ihrer Kleidung zu tragen;

... ohne polizeiliche Erlaubnis nicht ihre Wohngemeinde zu verlassen;

... in andere Länder auszuwandern;

1942

... alle Pelz- und Wollsachen abzuliefern. Hatte ein Jude nur einen Mantel der mit einem Pelzkragen versehen war mußte dieser abgetrennt werden;

... einen „Judenstern“ an der Wohnungstüre anzubringen;

... alle elektrischen Geräte, Schreibmaschinen, Fahrräder, Fotoapparate, Ferngläser u. a. abzuliefern.

Zum Judentum in (Mittel-/Ostmittel-)Europa:

- In der **Römerzeit** Verbreitung/Zerstreuung in weite Teile des römischen Reiches – auch in die Römerstädte an Rhein und Donau, daher im
- **Mittelalter** dort jüdische Gemeinde und Wohnviertel vorhanden.
- **Judenverfolgungen** und –massaker in der Zeit der Kreuzzüge (bes. 1096) sowie der **Großen Pest** 1348.
- Viele Juden wichen deshalb **nach Osteuropa** aus.
Das osteuropäische Judentum stellte mit Abstand den größten Teil des europäischen Judentums dar (vielfach in geschlossenen jüdischen Wohnvierteln = „gettos“, Sprache **Jiddisch** (zu 3/4 aus deutschen Bestandteilen, zu 1/4 aus hebräischen und slawischen Bestandteilen).
Vor den nationalsozialistischen Vernichtungsaktionen in **Polen ca. 3 Millionen** Juden, in **Russland ca. 5 Millionen**, in Dtl. hingegen 1933 nur ca. 0,7 Millionen.
- Mit Polen-Feldzug und –besetzung Ziel, die Juden aus dem deutschen Machtbereich in Großgettos in Polen zu deportieren.
- Mit **Krieg gegen die Sowjetunion** ab Juni 1941 **Übergang zur systematischen Vernichtung:**
Einsatzgruppen der SS ermorden (z. gr. Teil durch Massenerschießung nach systematischem Durchkämmen der westrussischen Städte) ca. 1 Million (größte Aktion Erschießung von über 30.000 Kiewer Juden)
Am 20.1.1942 in der sog. **Wannsee-Konferenz** Beschluss zur sog. Endlösung.
- Errichtung spezieller **Vernichtungslager** – alle auf polnischem Gebiet. Allein in **Auschwitz** mindestens 1,2 Millionen Juden in den Gaskammern umgebracht. [Die in polnischer Haft geschriebenen Memoiren des Kommandanten von Auschwitz, Rudolf Höß, stehen in der Zentralbibliothek; Höß wurde 1946 in der Stätte seines Wirkens gehängt.]
- Die Zahl von **5-6 ermordeten Juden** (die Deportationen und Transporte aus den europäischen Ländern im deutschen Machtbereich leitete **Adolf Eichmann** <1960 vom israelischen Geheimdienst aus Argentinien entführt und nach Prozess 1962 hingerichtet>) ist durch ein erdrückendes Beweis- und Zeugenmaterial, nicht zuletzt durch die SS-interne ‚Buchführung‘, gesichert..